

Steuer auf der Steuer verteuert Benzin um 6 Rappen pro Liter

- 13.05.2026
- Saldo
- Thomas Vogel

Die Benzin- und Dieselpreise steigen. Das freut den Bund. Denn er kassiert zweimal: Zu den Treibstoffsteuern von 77 Rappen kommen noch Mehrwertsteuern. Benzin an der Zapfsäule wird immer teurer. Vor wenigen Wochen kostete ein Liter bleifrei noch Fr.

1.70, jetzt sind es um die zwei Franken. Die Nachbarländer haben bereits reagiert: Sie senkten ihre Steuern auf Treibstoffe. Denn fast die Hälfte des Benzinpreises sind Steuern. Bei Benzin und Diesel kassiert der Fiskus zweimal.

Zuerst schlägt er auf den Treibstoff die Mineralölsteuer und den Mineralölsteuerzuschlag. Beides zusammen macht bei Benzin rund 77 Rappen pro Liter aus, bei Diesel rund 80 Rappen. Auf diesen Betrag erhebt der Bund noch eine Mehrwertsteuer von 8,1 Prozent. Das sind pro Liter noch einmal 6 Rappen. Die Steuer wird also nochmals besteuert.

Die Mehrwertsteuer aufs Benzin allein würde bei einem Preis von Fr. 1.90 nur 8 Rappen betragen. So zahlt man total 14 Rappen Mehrwertsteuer. «Steuern und Abgaben an den Staat sind kein Mehrwert» SVP-Nationalrat Franz Grüter kritisiert das: «Diese Praxis widerspricht der Logik der Mehrwertsteuer fundamental.

Steuern und Abgaben an den Staat sind kein Mehrwert.» Während die Autofahrer sich über die hohen Preise ärgern, freut sich der Bund: Die Mehrwertsteuer auf die Mineralölsteuer spülte ihm im Jahr 2024 Einnahmen von 372 Millionen Franken in die Kassen. Dieses Jahr werden es angesichts der hohen Treibstoffpreise deutlich mehr sein. Ist es rechtlich überhaupt zulässig, auf eine Steuer noch eine andere Steuer zu schlagen? Experten sind unterschiedlicher Meinung. Ja, sagt Giedre Lideikyte Huber, Professorin für Steuerrecht an der Universität St.

Gallen. «Die Mehrwertsteuer erfasst den gesamten Endpreis, unabhängig von der Zusammensetzung.» Nein, sagt dagegen Diego Clavadetscher, Steuerrechtsexperte an der Universität Bern: «Es braucht nur eine einzige Verbrauchssteuer, die der Bund erheben kann, und nicht mehrere.» Politische und rechtliche Schritte gegen Steuern auf Steuern Nationalrat Franz Grüter will es nun wissen. Mit seinem Parteikollegen Thomas Hurter (SVP, Schaffhausen) prüft er eine parlamentarische Initiative oder eine gerichtliche Klage.

Das Bundesgericht erachtete die Mehrwertsteuer auf die Radio- und Fernsehgebühr vor elf Jahren als rechtswidrig. Die SRG musste den Konsumenten die zu viel erhaltenen Gelder zurückzahlen. So ergibt sich der Preis ■ Mehrwertsteuer ■ Mineralölsteuer und Treibstoffzuschlag ■ Treibstoff 14 Rappen Beispiel: Benzinpreis [^]vi.go/Liter 99 Rappen 77 Rappen Österreich senkt die Benzinpreise Als erstes EU-Land senkt Österreich nicht nur die Mineralölsteuer, sondern zwingt die Ölfirmen, ihre Margen auf Treibstoff um 5 Rappen pro Liter zu senken. Das System ist einfach: Zwei Importeure melden täglich die Grosshandelspreise an eine zentrale Stelle.

Davon werden 5 Rappen abgezogen. Tankstellenbetreiber müssen den Abzug an die Autofahrer weitergeben, dm.